



# 03 14



## Oberfranken Blättla

### Rechtsmittelbelehrung

Rechtsmittel für alle hier veröffentlichten Strafen und Entscheidungen unter Beachtung der §§ 3, 17-20 und 28 bei der Bezirksrechtskammer. Vorsitzender: Winfried Sauer, Heinrichstraße 1, 96129 Strullendorf

### Zahlungsmodalitäten

Auf Grund der hier veröffentlichten Mitteilungen ist keine Zahlung zu leisten. Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert durch den Finanzreferenten.

### Redaktion

Klaus Wolf, Max-von-der-Grün-Str. 45, 95448 Bayreuth  
Tel. 0151/54855402 E-Mail: klaus.wolf@bbv-online.de  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

**9. April 2014**

## Bezirksklasse Herren

### Aufstieg geschafft: TSV Ebermannstadt – DJK Bamberg 71:65

Ein überaus spannendes Spiel boten sich die beiden besten Mannschaften der Bezirksklasse Oberfranken an diesem Wochenende. Am Ende gewann der TSV Ebermannstadt in seinem letzten Heimspiel der laufenden Saison gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer, die DJK Bamberg, knapp mit 71:65.

Den zahlreichen Zuschauern wurde ein Spiel mit zwei völlig unterschiedlichen Spielhälften geboten. Sehr nervös und zerkümpft begann das erste Viertel für das Team von Coach Otto Hauser. Erst nach vier Minuten gelang dem Ebermannstädter Sebastian Wilhelm der erste Korb. Die Gäste aus Bamberg dagegen spielten ihre Offense sehr souverän und abgeklärt herunter und lagen verdient bis zu diesem Zeitpunkt mit 7:2 in Front. Auch im weiteren Verlauf dieses ersten Viertels konnten die Ebser mit ihren Angriffsbemühungen nicht wirklich überzeugen. Zu viele Ballverluste, bedingt durch Fehlpässe, und leicht vergebene Korbchancen gab dem Gast aus Bamberg immer wieder die Chance, sein Angriffsspiel zu forcieren. Doch zumindest in der Defense kämpften die TSV'ler, allen voran Julius Stintzing und Kilian Hack, mit sehr viel Energie, um einen größeren Rückstand zu verhindern. So hieß es am Ende dieses ersten Viertels 15:19 aus Sicht des TSV. Zu Beginn des zweiten Viertels schien auf Ebser Seite der Knoten endlich zu platzen. Sieben schnelle Punkte durch Dave Schneider und Flo Glöckner sorgten erstmalig für eine 22:19 Führung. Doch auch der Tabellenführer aus Bamberger wusste zu überzeugen und glich bis zur 15. Minute (24:24) wieder aus. Im weiteren Verlauf dominierten die Abwehrreihen das Spielgeschehen (17. Minute: 27:28). Die letzten drei Minuten der ersten Spielhälfte gehörten dann wieder den Gästen aus

Bamberg. Mit einem 12:0 Lauf bauten sie ihre Führung bis zur Halbzeit auf 27:40 aus.

Es schien sich eine Situation wie im Hinspiel zu entwickeln, in dem die Bamberger auch zur Pause schon deutlich führten. Das merkte man dem ein und anderen Spieler des TSV deutlich an. Mit hängenden Köpfen gingen sie in Richtung Kabine. So war es für Coach Otto Hauser wichtig seine Mannschaft in der Halbzeit wieder aufzurichten und an ihre Stärke zu erinnern. Dies schien Anfangs der zweiten Halbzeit noch nicht so richtig zu fruchten. Zwar kamen die TSV'ler mit viel Selbstvertrauen in das dritte Viertel doch konnten sie den Rückstand bis zur 24. Minute nur um zwei Punkte zum 34:45 verringern. Doch plötzlich schien ein Ruck durch die Mannschaft zu gehen. Angeführt durch Stefan Blos, der mit sehenswerten Aktionen zum Korb 11 seiner insgesamt 21 Punkte in die- sem

gehörten konnten die Spieler um ihren Kapitän Flo Glöckner bis Ende des dritten Viertels zum 52:52 ausgleichen. So musste das letzte Viertel die Entscheidung bringen. Gepusht durch die Aufholjagd aus dem dritten Viertel legten die Ebser nochmals eine absolut überzeugende Leistung aufs Parkett. Ihre Defense stand weiterhin sattelfest und lies gerade mal 13 Punkte in diesem Schlußviertel zu. Doch entscheidend war klar die Offense der Gastgeber. Mit einem 9:0 Lauf zwischen der vierten und sechsten Minute erspielten sich die TSV'ler den nötigen Vorsprung um das Spiel letztendlich zu ihren Gunsten zu entscheiden. Erwähnenswert ist auch die 100% Freiwurfquote (11 von 11) der TSV'ler in dieser Phase des Spieles, die natürlich großen Anteil an dem knappen aber hoch verdienten 71:65 Sieg hatte.

Als man dann nach Spielende auch noch erfuhr, dass aufgrund der Tabellenkonstellation der sichere zweite Tabellenplatz die Ebermannstädter Korbjäger zum direkten Aufstieg in die Bezirksliga berechtigt, brachen bei den Spielern natürlich alle Dämme und es wurde bis spät in die Nacht der verdiente Aufstieg gefeiert.



Hoch in die Bezirksliga! Die Ebser lassen ihren Erfolgstrainer Otto Hauser fliegen.  
Foto: TMO-Bilderwelten/Tom Schneider

dritten Viertel erzielte, nahm der TSV-Express zunehmend an Fahrt auf. Eine wesentlich aggressivere Verteidigung der Ebermannstädter gestattete dem Gegner keine leichten Körbe. Da auch noch die Rebounds vermehrt den Wiesentstädtern

Für den TSV Ebermannstadt spielten: Blos (21), Glöckner (15), Schneider (11), Stintzing (9), Wilhelm (7), Hack K. (4), Stodolka (2), Metzner (2), Theiler.

Bericht: Ralf Gügel